

BLICKPUNKT: MIGRANTINNEN



Ich bin insgesamt zufrieden mit meinem Leben in Deutschland und möchte dort bleiben, wo ich Fortbildungsmöglichkeiten habe. Was mich hier glücklich macht, ist die Freiheit – auch im beruflichen Kontext.

Melis Gür, Assistenzärztin, Universitätsklinik Magdeburg, Klinik für Urologie

Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt



Melis Gür studierte Medizin in Bursa (Türkei). Während ihrer Ausbildung arbeitete sie in England, Österreich und Deutschland. Seit 2020 lebt die gebürtige Türkin in Sachsen-Anhalt.



Die Jobsuche hat reibungslos funktioniert. Die Herausforderungen lagen eher in der Anerkennung meiner Qualifikationen: Es war einerseits schwierig, die richtigen Informationen zum Anerkennungs- und Qualifizierungsverfahren zu finden, und andererseits, sich auf die Kenntnisprüfung vorzubereiten, da man zu allen medizinischen Fachbereichen befragt wird.

Mir war es besonders wichtig, im Bewerbungsgespräch meine Motivation zu zeigen und meine Erfahrungen und Kompetenzen gut einbringen zu können – egal welche Sprachfehler ich dabei mache.

„Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ entwickelt flexible Beratungs-, Begleit- und Coachingmaßnahmen bzw. -module für migrantische Frauen. Zudem nimmt „Blickpunkt: Migrantinnen“ strukturelle Hürden in den Blick und treibt dabei insbesondere die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteur*innen für die Situationen und Bedarfe migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt bezüglich ihrer Integration in den Arbeitsmarkt voran. Mehr Informationen: www.blickpunkt-migrantinnen.de